

DAS MITTELALTER IN UNIVERSITÄT UND SCHULE: EINBLICKE AUS GERMANISTIK UND GESCHICHTSDIDAKTIK

ÖFFENTLICHE ABENDVORTRÄGE, MONTAG, 1.2.2016

im Rahmen der Tagung *Mediävistische Forschung und Unterricht.
Möglichkeiten des Transfers zwischen Universität und Schule*

Leitung: PD Dr. Uta GOERLITZ, München,
und Prof. Dr. Meike HENSEL-GROBE, Mainz

LMU Historicum, Eingang Amalienstr. 52,
Raum K 001 (Hochparterre)
Beginn: 19:30, Ende: 21:30

Prof. Dr. Nine MIEDEMA,
Saarbrücken

**Germanistische Mediävistik
und Deutschunterricht.
Bestandsaufnahme und
Desiderate.**

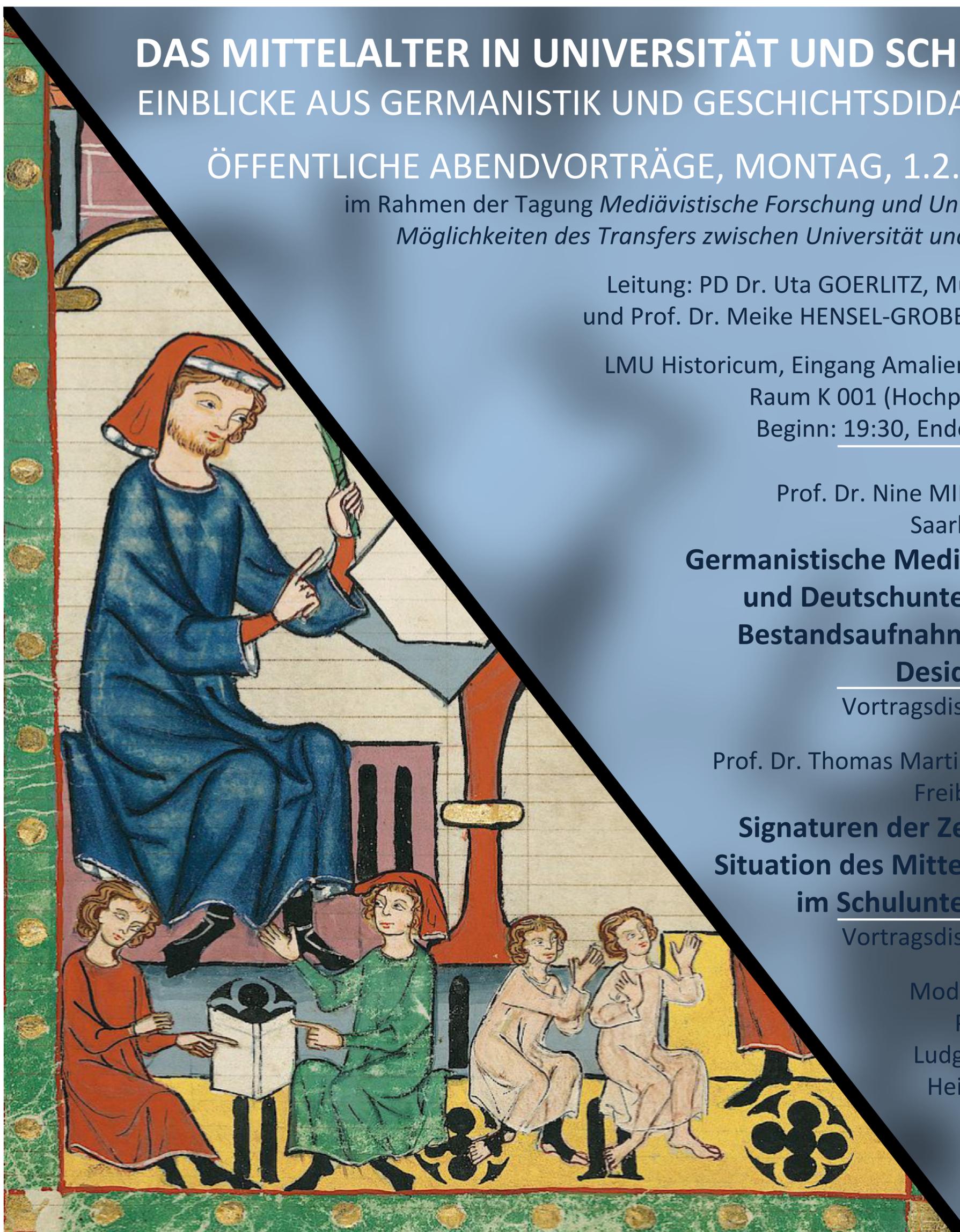
Vortragdiskussion

Prof. Dr. Thomas Martin BUCK,
Freiburg/Br.

**Signaturen der Zeit. Zur
Situation des Mittelalters
im Schulunterricht.**

Vortragdiskussion

Moderation:
Prof. Dr.
Ludger LIEB,
Heidelberg



Die Tagung findet vom 1.-2.2.2016 statt und wird von der LMU München mit Unterstützung der JGU Mainz, auch der Carl Friedrich von Siemens Stiftung und des Münchener Zentrums für Lehrerbildung veranstaltet. Sie fragt aus einer grundsätzlichen Perspektive nach den Möglichkeiten und Begründungen einer forschungsfundierten Mittelaltervermittlung in Lehrerbildung und gymnasialem Schulunterricht im Kontext der kompetenzorientierten Lehrpläne von heute. Dazu treffen Vertreterinnen und Vertreter aus sechs Bundesländern zum Gespräch zusammen, die aus Fachwissenschaft sowie Fachdidaktik und Schule der akademischen und schulischen Fächer Germanistische Mediävistik/Deutsch, Mittelalterliche Geschichte/Geschichte, Kunstgeschichte/Kunst, Mittellatinistik/Latein und Musikgeschichte/Musik kommen. Die Referenten der öffentlichen Abendvorträge am 1.2.2016 verteten die Fächer Deutsche Philologie des Mittelalters sowie Geschichte und ihre Didaktik.